



## KOMMENTAR

Markus Gretzl

markus.gretzl@bezirksblaetter.at

### **Tiere sind immer unschuldige Opfer**

Ein ehemaliges Polo pony, das beim Anblick eines Sattels in Panik verfällt, ein Hengst, dessen Sehnen und Gelenke vom Turniersport ruiniert sind und wohl bis zum Lebensende entsprechende Schmerzen verursachen. Junge Schweine, die ihre ersten beiden Lebensjahre auf einem kleinen Fleckerl Beton verbrachten. Man will sich oft gar nicht vorstellen, was die Schützlinge von Karl Nemeth erlebt haben, bevor sie gerettet wurden und auf seiner „SonnenRanch“ in Hainfeld ein neues, lebenswertes Zuhause fanden. Der große Einsatz des gebürtigen Burgenländers und seiner beiden Helferinnen ist gar nicht hoch genug einzuschätzen. Nicht zu vergessen Landwirt Franz Feichtinger, der Grund und Boden zur Verfügung stellt. Natürlich verschlingt die Versorgung (Futter, Tierarzt, usw...) der geretteten Tiere viel Geld. Der gemeinnützige Verein SonnenRanch ist daher auf edle Spender angewiesen. Die Bezirksblätter-Leser beweisen schon oft ihr großes Herz. Vielleicht können Sie ja ein paar Euro vom Urlaubsgeld abzweigen. Damit die Tiere nach schlimmen früheren Erfahrungen einen schönen Lebensabend haben.